

EIN NEUER WEG FÜR EUROPA

EUROPÄISCHER GEWERKSCHAFTSBUND – PLAN FÜR INVESTITIONEN, NACHHALTIGES WACHSTUM UND HOCHWERTIGE ARBEITSPLÄTZE

Fünf Jahre nach Ausbruch der Krise leiden Europäische BürgerInnen weiterhin unter wirtschaftlichen und sozialen Unsicherheiten. Arbeitslosigkeit, prekäre Arbeitsbedingungen, Ungleichheiten und Armut zerstören die Leben von vielen. Die Rezession und den Stillstand der Wirtschaft zu überwinden und den Menschen Hoffnung und Vertrauen zu geben ist die dringendste Aufgabe, vor der die Politik der EU steht.

Die EU hat das Potenzial, die Krise zu meistern. Vordringlich ist es, eine neue Richtung einzuschlagen, die wirtschaftliche Lage zu stabilisieren und Arbeitsplätze in einem sozialen Europa zu schaffen. Die EU muss ihre Stärken dazu nutzen, um eine Zukunft des Wohlstands, der Gleichheit und der Demokratie zu schaffen.

Es ist nötig, eine längerfristige Perspektive zu haben. Um unserer Wirtschaft einen Neustart zu ermöglichen, braucht es massive Investitionen, die auf nachhaltigem Wachstum beruhen. Wir schlagen ein Investitionsziel von jährlich zwei Prozent der EU-BIP über einen Zeitraum von zehn Jahren vor. Das wird zusätzlich private Investitionen generieren und weitreichende private Modernisierungsmaßnahmen fördern. Derartige Investitionen werden den Aufbau einer starken industriellen Basis, von guten öffentlichen Dienstleistungen, gut funktionierenden staatlichen Systemen mit flächendeckenden Sozialsystemen und von innovativen Forschungs- und Bildungseinrichtungen unterstützen.

Zur Rettung des Finanzsektors wurden 1.000 Mrd. Euro ausgegeben. Genauso viel, 1.000 Mrd. Euro, gehen jedes Jahr durch Steuerflucht und Steuerbetrug verloren. Es ist nun an der Zeit, 250 Mrd. Euro für hochwertige Arbeitsplätze und eine gute Zukunft für die EU-BürgerInnen auszugeben. Ein weitreichender Investitionsplan könnte bis zu 11 Millionen neuer Arbeitsplätze schaffen. Der Plan steht allen EU-Staaten offen, mit europaweiten Projekten die in Abstimmung mit nationalen Investitionsprojekten entwickelt werden. Priorität müssen jene Investitionen haben, die die größten Auswirkungen auf die heimischen wirtschaftlichen Aktivitäten haben.

DER EGB IST FÜR:

- » massive Investitionen für nachhaltiges Wachstum und hochwertige Arbeitsplätze;
- » gute Leistungen des öffentlichen und privaten Sektors, gut funktionierende staatliche Systeme mit flächendeckenden Sozialsystemen und innovative Forschungs- und Bildungseinrichtungen;
- » ein Ende des Steuerbetrugs und der Steuerflucht; faire Besteuerung zur Finanzierung des Investitionsplans;
- » Flexibilität bei der Anwendung der Defizitregeln, wenn Investitionen getätigt werden.

DER EGB IST GEGEN:

- » eine Politik die auf Sparzwang beruht;
- » ein verlorenes Jahrzehnt mit Massenarbeitslosigkeit, prekären Arbeitsverhältnissen und Steuerungerechtigkeit;
- » Wirtschaftspolitik die auf Beruhigung der Märkte ausgelegt ist statt darauf, den sozialen Fortschritt zu sichern.



MACHT MIT: [#newpath4europe](#)

CONFEDERATION
**SYNDICAT
EUROPÉEN
TRADE UNION**